

7. Zusammenfassung

Aufgrund der Auswertung von Daten, die von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse im Rahmen der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben erhoben worden sind, wurde die Struktur der Schweinehaltung und der Leistungen der Tierseuchenkasse für Schweine in Niedersachsen aufgezeigt.

In dem Zeitraum von 1987 bis 1991 war in Niedersachsen eine Zunahme der durchschnittlichen Bestandsgröße bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der Schweinehalter sowie eine zunehmende Spezialisierung und regionale Konzentration der Bestände zu verzeichnen.

Für einige kostenrelevanten Seuchen konnte eine überproportionale Beteiligung größerer Betriebe an den Leistungen der Tierseuchenkasse nachgewiesen werden. Da eine hohe Schweinedichte mit einer hohen Schweinezahl in großen Betrieben einhergeht, konnte ein von der Bestandsgröße unabhängiger Nachweis über das mit der Schweine- und Bestandsdichte verbundene Seuchenrisiko nicht erfolgen. Die Belastung der Tierseuchenkasse vorwiegend durch sauenhaltende Betriebe wurde bestimmt durch die Seuchenlage und die Rechtsvorschriften der Niedersächsischen Tierseuchenkasse. Eine Abnahme der Seuchenhäufigkeit mit zunehmendem Alter der Tiere ist bei Auftreten von Aujeszky'scher Krankheit festgestellt worden.

Die Erhebung eines von der Betriebsart und dem Alter der Tiere unabhängigen Einheitsbeitrages sowie die Staffelung der Tierseuchenkassenbeiträge nach Bestandsgrößenklassen und der damit weitgehend zusammenhängenden Schweinedichte erscheinen anhand der Ergebnisse gerechtfertigt.

Baumgarte, Jörg

Structure of pig-breeding and the indemnification payments for pigs being provided by the Animal Health Fund in Lower Saxony

8. Summary

On the basis of an evaluation of data gathered by the Lower Saxony Animal Health Fund in accordance with the tasks given to this institution by law a report was given on the structure of pig-breeding and the indemnification payments for pigs being provided by the Animal Health Fund in Lower Saxony.

Between 1987 and 1991 a rise of the average size of livestock, a reduction of the number of pig-breeders, as well as the growing tendency of continuing specialization and local concentration of livestock holdings were ascertained.

By some costly animal epidemics an above average requirement of indemnification payments for larger livestock holdings could be realised. Since a great number of pigs kept in large farms causes a high density of the animals it was impossible to prove the relationship between the density of pigs and pigsties and the risk of contagious diseases. The indemnification payments of the Animal Health Fund especially for herds with sows were determined by the kind of contagions and the regulations of the Lower Saxony Animal Health Fund. A decreasing number of animals suffering from Aujeszky's disease could be realised in connection with the animals growing age.

The levy of a unitary subscription irrespective of the kind of stock and the age of the animals as well as the gradation of the contributions in accordance with the number of the livestock and the density resulting from it seems to be justified.